Datum: 17.09.2013
Amt: Hauptamt
Verantwortlich: Häußermann, Siegfried
Aktenzeichen: 461.50
Vorgang:

Unterschrift

Beratungsgegenstand**Einrichten einer zweiten Betreuten Spielgruppe (Mini-Kindi)**

Gemeinderat	24.09.2013	öffentlich	beschließend
--------------------	-------------------	-------------------	---------------------

Anlagen:
Übersicht Plätze für U3-Kinder

Finanzielle Auswirkungen:

Haushalt 2014:	Ausgaben:	Personalkosten:	27.000 €
		Sachkosten:	1.500 €
	Einnahmen:	FAG-Zuweisungen:	30.000 €

Beschlussvorschlag:

1. Von der Sachdarstellung wird zustimmend Kenntnis genommen.
2. Der Einrichtung einer zweiten betreuten Spielgruppe (Mini-Kindi) wird zugestimmt
3. Die Bedarfsplanung wird entsprechend fortgeschrieben.
4. Die Personal- und Sachkosten werden im Haushalt 2014 bereitgestellt.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, alles Weitere zu veranlassen.

Sachdarstellung:

Der Bedarf an Betreuungsplätzen von Kindern insbesondere im Kleinkindbereich steigt in Reichenbach an der Fils stetig.

Derzeit werden 20 Betreuungsplätze in der Kinderkrippe, 10 Betreuungsplätze im Mini-Kindi und weitere Betreuungsplätze in den allgemeinen Kindergärten für Kinder unter 3 Jahren sowie bei Tageseltern angeboten. Aus der beiliegenden Übersicht sind die genauen Zahlen ersichtlich.

Für den Mini-Kindi gibt es eine lange Warteliste für weitere Betreuungsplätze (ca. 15 Kinder). Um diese Nachfrage zu befriedigen, wird vorgeschlagen, eine zweite Betreute Spielgruppe (Mini-Kindi) in den bestehenden Räumlichkeiten im Rathaus einzurichten.

Die Betreuungszeiten im bestehenden Mini-Kindi sind derzeit:

Montag und Mittwoch von 8.30 Uhr bis 12 Uhr und
Freitag von 8.30 Uhr bis 11.30Uhr.

Für die zweite betreute Spielgruppe sind die Betreuungszeiten an 2 Vormittagen und 1 Nachmittag vorgesehen. In einer Abfrage bei den interessierten Eltern wurden diese Betreuungszeiten als akzeptabel angesehen.

Sofern die Betreuungstage an 3 aufeinanderfolgenden Tagen (zB Dienstag bis Donnerstag) sind, umfasst dies den Mindeststundenumfang für die Erfüllung des Rechtsanspruches.

Die zweite betreute Spielgruppe soll so lange eingerichtet bleiben, wie ein entsprechender Bedarf seitens der Elternschaft vorliegt.

Mit den beiden Erzieherinnen im bestehenden Mini-Kindi wurde die Schaffung der zweiten betreuten Spielgruppe diskutiert. Bei der doppelten Belegung durch zwei Gruppen sehen die Mitarbeiterinnen kein Problem.

Aus zeitlichen Gründen können die beiden Mitarbeiterinnen die zweite Gruppe nicht übernehmen, so dass neues Personal gesucht werden muss. Es handelt sich dabei um insgesamt 0,63 Stellen. Die dafür zu erwartenden zusätzlichen Personalkosten, einschließlich Personalnebenkosten, in Höhe von ca. 27.000 Euro werden zusätzlich im Haushaltsplan 2014 eingestellt.

Die Eröffnung der zweiten betreuten Spielgruppe soll Anfang des ersten Quartals 2014 erfolgen. Bei den Sachkosten sind ca. 1.500 Euro für zusätzliches Spielzeug, Bastelmaterial, Feiern/Veranstaltungen, Aus- und Fortbildungen usw. eingeplant. Zuschüsse in mindestens derselben Höhe sind zu erwarten.